

Aufbau eines Spielplatztrampolins ohne Betonaufleger:

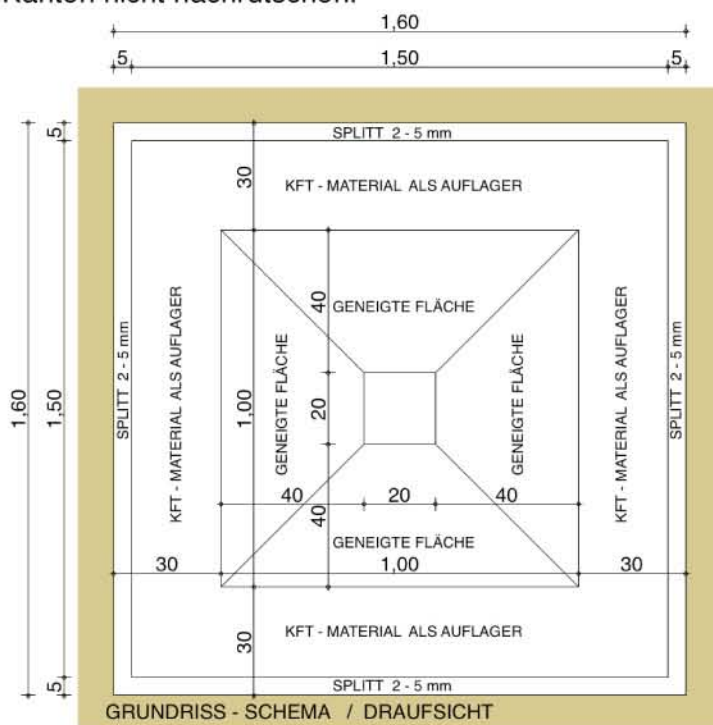
Bei dieser Variante kann es zu ungleichmäßigen Setzungen kommen. Daher ist diese Variante nur für den vorübergehenden Einsatz geeignet.

Aushub einer quadratischen Grube:

Erforderliche Grubenmasse: 160 cm x 160 cm

Tiefe: 61 cm

Bei bindigen Böden, sollte für die kurze Bauzeit eine senkrechte Grube möglich sein. Bei nicht bindigen Böden, oder losen Böden ist ein entsprechender Böschungswinkel einzuhalten, damit die Kanten nicht nachrutschen.



Materialliste für den Einbau auf einer KFT-Schicht (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht / Schottergemisch):

- 0,65 m³ KFT-Material (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht)
- 0,10 m³ Splitt 2 - 5 mm

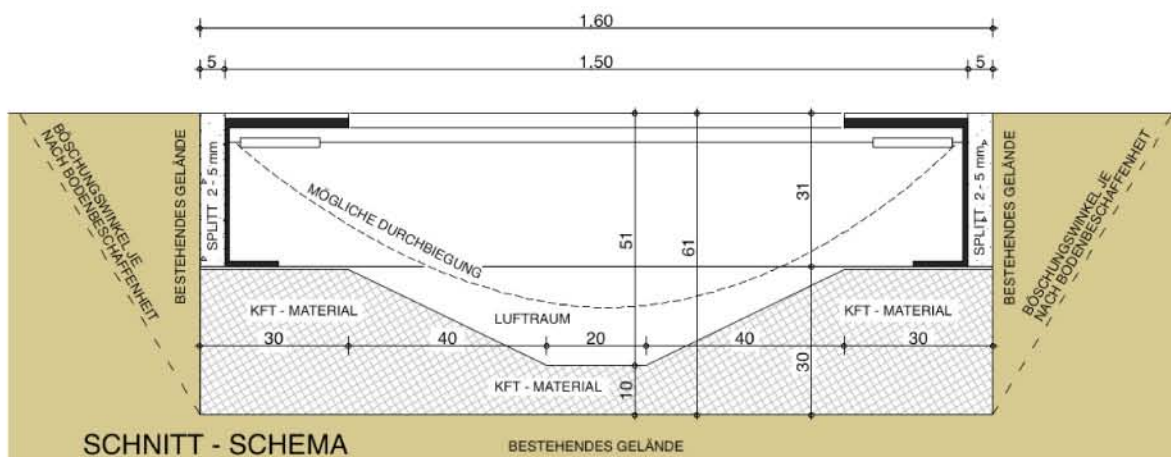
In der Grube wird eine 30 cm starke KFT-Schicht (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht) eingebaut und gut verdichtet mit einer Vertiefung zur Mitte hin (siehe Zeichnung - mögliche Durchbiegung).

Oberkante des KFT-Materials im Auflagerbereich 31 cm unter der Geländeoberfläche.

Sind die Vorarbeiten erledigt, kann das Spielplatz-Trampolin auf die gut verdichtete KFT-Schicht aufgelegt werden.

Die verbleibenden Zwischenräume zwischen dem Spielplatz-Trampolin und dem bestehenden Gelände sind mit Splitt 2 - 5 mm aufzufüllen. In die oberen 5 - 10 cm sollte Humus eingebracht werden, damit ein nahtloser Übergang zum bestehenden Gelände entsteht.

Bei bindigen Böden (wasserundurchlässig) muß eine Drainage eingebaut werden. Dazu wird die Grube 10 cm tiefer ausgehoben und ein Drainagerohr eingelegt, welches an einen geeigneten Abfluß angeschlossen wird (z. B. Kanalnetz). Die KFT-Schicht erhöht sich von 30 cm auf 40 cm.



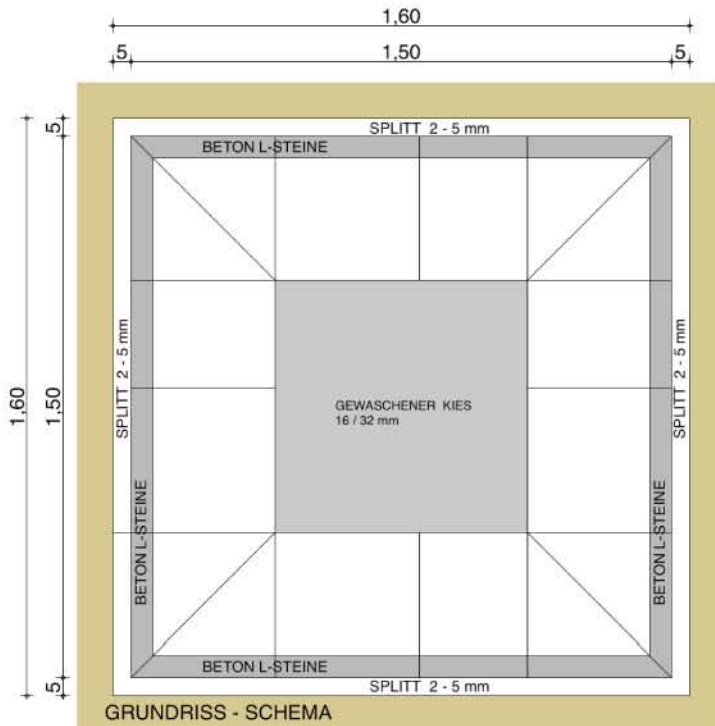
Aufbau eines Spielplatztrampolins:

Aushub einer quadratischen Grube:

Erforderliche Grubenmasse: 160 cm x 160 cm

Tiefe: 63 cm

Bei bindigen Böden, sollte für die kurze Bauzeit eine senkrechte Grube möglich sein. Bei nicht bindigen Böden, oder losen Böden ist ein entsprechender Böschungswinkel einzuhalten, damit die Kanten nicht nachrutschen.



Materialliste:

- 0,25 m³ Magerbeton
- 8 Beton L-Steine 40/40/22 cm auf Gehrung gesägt
- 8 Stück Beton L-Steine 40/40/22 cm
- 0,05 m³ gewaschener Kies 16 - 32 mm
- 0,10 m³ Splitt 2 - 5 mm

In der Grube werden auf einer Magerbetonschicht Beton L-Steine eingebaut mit den Außenmaßen 150 x 150 cm

Oberkante der Beton L-Steine 31 cm unter der Geländeoberfläche.

Format Beton L-Steine: 40/40/22 cm

Nach dem Einbauen der Betonaufleger wird der Bereich zwischen den Beton L-Steinen mit gewaschenem Kies (16/32 mm) 12 cm hoch aufgefüllt.

Sind die Vorarbeiten erledigt, kann das Spielplatz-Trampolin auf die Beton L-Steine aufgelegt werden.

Die verbleibenden Zwischenräume zwischen dem Spielplatz-Trampolin und dem bestehenden Gelände sind mit Splitt 2 - 5 mm aufzufüllen. In die oberen 5 - 10 cm sollte Humus eingebracht werden, damit ein nahtloser Übergang zum bestehenden Gelände entsteht.

Bei bindigen Böden (wasserundurchlässig) muß eine Drainage eingebaut werden. Dazu wird die Grube 15 cm tiefer ausgehoben und ein Drainagerohr eingelegt, welches an einen geeigneten Abfluß angeschlossen wird (z. B. Kanalnetz). Über die ganze Grundfläche wird danach 15 cm KFT - Material (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht / Schottergemisch) eingerüttelt und darauf die Betonaufleger betoniert.

